

folgendem Schwur wird geläutet, geschossen, getrommelt und das Te Deum gesungen. Anschliessend folgt das Amt und der feierliche Zug aus der Kirche ins Rathaus.

Während des Mittagmahles wird musiziert. Darnach erfolgt in der gleichen Ordnung wie am Morgen ein Gang durch die Stadt. Zum Abschluss erhalten die Gesandten einen Abendtrunk und werden zu ihrer Herberge zurückbegleitet.

- 1) Der darunter stehende Text "Herr Schultheiss Aregger" ist durchgestrichen.
- 2) "Die Herren von Ob- und Nidwalden" ist durchgestrichen.

Aufzeichnung Konrad III. Zurlauben
AH 14, 59-62

1603 November 3.

A

BRIEF VON GEROLD I. [ZURLAUBEN], ABT ZU RHEINAU, AN KONRAD III.
ZURLAUBEN, STADTSCHREIBER VON ZUG

Der Abt meldet, da er die geliehenen 150 Kronen auf die kommende Baslermesse [Martinimesse] noch nicht zurückgeben könne, möge er sich noch etwas gedulden. Sobald Vetter Oswald II. Zurlauben entsprechend seinem Vorhaben Wein abholen komme, werde er diesem das Geld mitgeben. Falls dieser 80 oder gar 90 Saum Wein wegführen wolle, müsse er mehr als 300 Gulden mitnehmen, da ein "schlag" auf ungefähr 9 Gulden zu stehen komme.

Auf das kommende Kirchweihfest [15. November] erwarte er ihn, seine Freunde und Verwandten.

Original mit Siegel
AH 14, 65-66 - Blatt 65^v und 66^r leer